

Musik der Türkei

U-Musik

Osmanisches Erbe im 20. Jahrhundert

Longa (Tanz aus Rumänien, in die osmanische Hofmusik integriert, virtuose Çingene-Musik ("Zigeunermusik"), auch Rumeli = Balkanmusik)

Sirto (griechischer Tanz als Abschlussstück in Konzertzyklen beliebt, dann "Salonmusik", siehe auch den Tanz Çifteli, Griechen in Kleinasien, Thrakien)

Şarkı ("Kunstlieder", aus osmanischen Gesängen hervorgegangen, im 20. Jhd. popularisiert, vor allem durch Rundfunkkonzerte weit verbreitet)

ausländische Einflüsse im 20. Jahrhundert

Tango (türkischer Tango)

Arabesk (aus arabischer Musik [Uum Kulthum, Fairuz] abgeleiteter Schlager, ab 1970er bis heute populär, in Deutschland "Heimwehmusik")

Pop Müzik (türkische Popmusik nach internationalen Standards mit türkischem Flair: spezifischer Gesang, übermäßige Intervalle, einige Vierteltöne, arabische Rhythmik, Streicher)

volksmusikalisch basiert

Anadolu Rock (Rockmusik unter Verwendung türkischer Volkslieder und Tänze, musikalisch Standard-Rock, aber bisweilen von 4/4 abweichend)

Özgün Müzik ("politische Musik": Liedermacher, Schlagersänger zu Saz oder Gitarre, besonders während der Militärdiktaturen im Ausland aktiv)

E-Musik

prä-kemalistisch (osmanisch)

klasik müzik, tarihi müzik (osmanische Kunstmusik in Originalbesetzung oder einem erweiterten Orchester, Chor, Solosänger - im Original gab es keinen Chor)

kemalistisch (Atatürk-Devise)

Die Türkischen Fünf (Kunstmusik nach Atatürk: Volksmelodik/Rhythmik westlich ausgearbeitet)

Fazıl Say (aktueller Komponist, der noch nach Atatürks Devise arbeitet)

post-kemalistisch ("Westorientierung")

westorientierte Avantgarde (oft von Komponisten gemacht, die im Ausland leben)

Istanbul Szene (experimentelle Musikgruppen, Elektroniker etc.)

Geistliche Musik (dini müzik)

Koranrezitation (wird gar nicht als "müzik" empfunden)

Muezzin (der Ruf des Muezzin, kunstvoller als Koranrezitation)

Ilahi (populäre religiöse Lieder)

Sufi/Derwisch (osmanische Kunstmusik zum Zwecke der Meditation, viele osmanische Komponisten waren Sufi)

Volksmusik

Volkslieder (über 10 000 wurden im 20. Jhd. gesammelt und im TRT archiviert)

Aşık (alte Tradition des fahrenden Sängers, im 20. Jhd. unter Atatürk wieder belebt: mit Saz begleitete Gedichte, die der Vermittlung von Information dienen)

Volkstanzmusik: unterschiedliche regionale Tanzformen/Rhythmen: Bar (Osten), Halay (weit verbreitet), Hora (Marmara), Horon (Schwarzmeer), Çifteli (weit verbreitet), Zeybek (Ägäisregion)

Mehter (Janitscharenmusik)

...gibt es nur noch in historisierenden Auftritten sowie in speziellen Vereinen (vgl. "Schützenfest")